Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau: Vierteljahresschrift des

Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 53 (1961)

Heft: 12

Anhang: Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1960

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1960

Mitgliederbewegung und Sozialleistungen der Gewerkschaften

Mitgliederbewegung im Jahre 1960

Das Jahr 1960 brachte dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund (SGB) einen Mitgliedergewinn von 5691 Mitgliedern, so daß auf Jahresende in den ihm angeschlossenen 15 Berufsverbänden 437 000 Arbeitnehmer gewerkschaftlich organisiert waren. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren, mit effektiven Mitgliederzunahmen von 3800 bzw. 1100, übertraf das Jahr 1960 auch in relativer Hinsicht die vorjährigen Ergebnisse. Betrug die prozentuale Erhöhung in den Jahren 1958 und 1959 0,9 bzw. 0,3 Prozent, so stieg der relative Gewinn im Jahre 1960 auf 1,3 Prozent an.

Für die Beurteilung des Trends der Mitgliederentwicklung wurden jeweils die Beschäftigtenzahlen in der Wirtschaft als Vergleichsmaßstab herangezogen, vor allem diejenigen der Fabrikstatistik. Zwischen den in Fabriken Beschäftigten und der Mitgliederbewegung im SGB war in der Grundtendenz eine weitgehende Parallelität festzustellen. Mit dem weiteren Andauern der Hochkonjunktur und der damit bedingten Entwicklung des Arbeitsmarktes kann dieser Vergleich nur mehr mit Einschränkungen als zutreffend betrachtet werden, und zwar wegen der enormen Ausweitung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften. So stieg im Jahre 1960 (September-Erhebung) die Zahl der in Fabriken Beschäftigten um rund 44 000 Arbeitskräfte an, wovon aber nur 2500 Schweizer waren. Im Zeitpunkt des saisonalen Tiefstandes der ausländischen Arbeitskräfte, im Februar, erreichte in diesem Jahre ihre Zahl gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 26.8 Prozent oder 73 650 Beschäftigte, bei einem Total von 350 000 ausländischen Arbeitskräften. Mit diesen zwei Hinweisen sei nur angedeutet, daß die gewerkschaftliche Mitgliederentwicklung mit dieser abnormalen Ausweitung der Beschäftigtenzahlen durch Ausländer nicht Schritt halten kann und damit ein Vergleich der tendenziellen Entwicklung zwischen Beschäftigten und gewerkschaftlich Organisierten immer hinkender wird.

Die Veränderung des Mitgliederstandes im SGB geht aus Tabelle 1 hervor. Im Zeitraum von 10 Jahren konnte Jahr um Jahr die Mitgliederzahl erhöht werden, so daß bei einem Ausgangsbestand im Jahre 1950 von 377 000 mittlerweile die Gesamtzahl schrittweise und ununterbrochen um 60 000 auf 437 000 Mitglieder angewachsen ist. Wie in den Vorjahren, so weist auch das letzte Erhebungsjahr ein Auseinandergehen in der Entwicklungstendenz zwischen männ-

Zeichenerklärungen in den Tabellen:

Es bedeuten:

ein Strich (-), wenn nichts vorkommt;

ein Stern (°), wenn die Zahl nicht bekannt oder nicht erhoben worden ist; ein Punkt (.), wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Bei Differenzangaben wird nur das Minuszeichen gesetzt.

Tabelle 1	Zahl der	Total	Mitglie	derzahl	Anteil am (gliederbestar	
Jahresende	Verbände	1000	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1950	15	377 308	333 274	44 034	88	12
1951	15	382 819	338 659	44 160	88	12
1952	15	389 178	345 182	43 996	89	11
1953	15	393 073	349 199	43 874	89	11
1954	15	400 929	356 867	44 062	89	11
1955	15	404 022	360 343	43 679	89	11
1956	15	414 294	369 958	44 336	89	11
1957	15	426 497	381 441	45 056	89	11
1958	15	430 243	385 589	44 654	90	10
1959	15	431 383	387 537	43 846	90	10
1960	15	437 006	393 656	43 350	90	10

lichen und weiblichen Mitgliedern auf. Während bei den Männern eine Vermehrung um rund 6000 festzustellen ist, ging die Zahl der Frauen um rund 500 Mitglieder zurück. Der nachstehende Mitgliederindex veranschaulicht diesen Sachverhalt in den letzten fünf Jahren noch deutlicher.

	Mitgliederinde	x (1956=100)	
	Total	Männer	Frauen
1957	102,9	103,1	101,4
1958	103,8	104,2	100,5
1959	104,1	104,8	98,7
1960	105,5	106,4	97,8

Trotz dieser gegenläufigen Bewegung zwischen Männern und Frauen blieb der Anteil der letzteren am Gesamtmitgliederbestand mit 10 Prozent seit drei Jahren fast unverändert, das heißt er sank leicht unter die Grenze von 10 Prozent (9,92) herab.

Die in Tabelle 2 alphabetisch angeführten Mitgliederverbände lassen im einzelnen eine unterschiedliche Entwicklung erkennen. Im Berichtsjahr stehen die Bau- und Holzarbeiter mit einem Zuwachs von über 4000 Mitglieder sowohl absolut wie in relativer Hinsicht mit 5,2 Prozent an erster Stelle. Dieser bedeutende Zuwachs ist wesentlich auf die Gewinnung von Ausländern zurückzuführen. Mit einer Erhöhung von über 800 Mitgliedern oder 0,7 Prozent stehen die Metall- und Uhrenarbeiter an zweiter Stelle, gefolgt von den Typographen und Eisenbahnern mit Zunahmen um 360 bzw. 308 Mitgliedern. Den fünften Platz nimmt mit einer Vermehrung um 246 Mitglieder die PTT-Union ein, der an sechster Stelle die Lithographen mit 182 Mitgliedern folgen. Mit Gewinnen, die unter der Grenze von hundert liegen, reihen sich die Textil- und Fabrikarbeiter, die Buchbinder und Kartonager, die Seidenbeuteltuchweber und das Zollpersonal an. Bei fünf Verbänden sind leichte Verluste eingetreten, die in vier Fällen zwischen 1 bis 72 liegen und bei den Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeitern etwas über 300 liegt oder 4,2 Prozent des Bestandes ausmacht. In der Gewichtung der einzelnen Verbände innerhalb des SGB ist vor allem eine leichte Verlagerung zugunsten der Bau- und Holzarbeiter eingetreten, dessen Anteil von 18,4 auf 19,1 Prozent anstieg. Diesen gewichtsmäßigen Anteil hatten die Bau- und Holzarbeiter das letztemal im Jahr 1948 inne.

Tabelle 2 Verbände	Bestand		Abnahme er Vorjahr		Gesamtmit- stand in %
	Ende 1960	Absolut	in Prozent	1959	1960
1. Bau- und Holzarbeiter 2. Bekleidungs-, Leder- und	83 304	4 098	5,2	18,4	19,1
Ausrüstungsarbeiter	7 435	-323	-4,2	1,8	1,7
3. Buchbinder u. Kartonager.	4 634	29	0,6	1,1	1,1
4. Eisenbahner	61 292	308	0,5	14,1	14,0
5. Handels-, Transport- und					
Lebensmittelarbeiter	42 012	-1	_	9,7	9,6
6. Lithographen	3 938	182	4,8	0,9	0,9
7. Metall- und Uhrenarbeiter	130 306	837	0,7	30,0	29,8
8. Personal öffentlicher					
Dienste	36 898	-72	-0,2	8,6	8,5
9. Postbeamte	6 190	-36	-0,6	1,4	1,4
10. PTT-Union	18 943	246	1,3	4,3	4,4
11. Seidenbeuteltuchweber	588	21	4,0	0,1	0,2
12. Telephon- und					
Telegraphenbeamte	2 795	-51	-1,8	0,6	0,7
13. Textil- und Fabrikarbeiter	22 245	80	0,4	5,1	5,1
14. Typographen	12 682	362	2,9	2,8	2,6
15. Zollpersonal	3 744	11	0,3	0,9	0,9
Total	437 006	5 691	1,3	100,0	100,0

Aus Tabelle 3 ist ersichtlich, daß einem Neuzugang von rund 41 000 Mitgliedern ein Abgang von rund 35 500 gegenüber steht. Man kann daraus den Aufwand ermessen, der allein notwendig ist, um den Besitzstand zu wahren. Dieser organisatorische «Leerlauf» läßt sich leider auch mit noch so geschickten Maßnahmen nur geringfügig verkleinern. Die Zahl der bestehenden Sektionen hat sich um eine vermehrt, wobei zu bemerken ist, daß im Laufe des Jahres 1960 13 Neugründungen zustande kamen, denen 12 Auflösungen oder Fusionen gegenüberstehen.

Die in Tabelle 4 erfolgte Aufteilung der Gesamtmitgliedschaft des SGB nach Kantonen läßt verschiedene Veränderungen erkennen. Die beiden größten Kantone, Bern und Zürich, die nahezu zwei Fünftel der Gewerkschafter repräsentieren, konnten den Vorjahresstand nicht ganz halten. Sie erlitten kleine Rückgänge, die jedoch unter 1 Prozent liegen. Dagegen können die drei welschen Kantone Wallis, Waadt und Genf bemerkenswerte Zunahmen von insgesamt 3500 Mitgliedern buchen, was prozentmäßig für die einzelnen Kantone folgende Erhöhungen brachte: Wallis 8,8 Prozent, Waadt

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1960

Tabelle 3	Bestand	Zuwachs	Abgang durch Abreisen,	Bestand Fnde	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr	bnahme Vorjahr	Männer	Frauen	Anteil am Gesamt- mitglieder-	Zahl der Sek-
Verbande	1959	und Übertritte	Ausschluß und Tod	1960	Absolut	in Prozent			bestand in Prozent	tionen
1. Bau- und Holzarbeiter	79 206	9 854	5 756	83 304	4 098	5,2	82 811	493	19,1	02
2. Bekleidungs-, Leder- und	010	1 105	1518	7 435	-323	4.2	4 025	3 410	1,7	104
Ausrustungsarbeiter	4 630	592	588		29	9,0	2 289	2 345	1,1	25
4 Eisenbahner	60 984	2 2 1 9	11911	61 292	308	0,5	59 792	1 500	14,0	330
5. Handels-, Transport- und	49.013	4.479	4.480	42 012	٦	0.0-	31 399	10 613	9,6	145
	010 74	415	933	3 938	182	4.8	3 933	rs v	6,0	14
6. Lithographen	129 469	12 783	11 946	130 306	837	0,7	119 302	11 004	29,8	107
	26.070	9 340	9.491	36 898	-72	-0.2	34 160		8,5	212
	9669	308	434	6 190	-36	9,0-	4 510	1 680	1,4	43
	18 607	375	129	18 943	246	1,3	18 873	20	4,4	9
10. F11-Union	587	53	32	288	21	4,0	435	153	0,2	4
12. Telephon- und Telegraphen-		110	077	9 706	<u> </u>	~ []	1 066	1 729	7.0	30
beamte	2 840	9 794	2 654		88	4.0	14 925	7 320	5,1	139
13. Textil- und Fabrikarbeiter	19 249	#C) C	1 948	12 682	362	2.9	12 392	290	2,6	31
14. I ypographen	3 733	* 1	*1	1 00	11	0,3	3 744	I	6,0	10
13. Competsonar	431 383	41152	35519	437006	5 691	1,3	393 656	43 350	100,0	1 330

1 Diese Angaben konnten nicht ermittelt werden.

Die Mitgliederbewegung in den Kantonen seit 1956 (nach der Mitgliederstärke geordnet)

Tabelle 4 Kantone	1956	1957	1958	1959	1960	Veränd gegen Vor	über
						Absolut	In %
	82 665	85 318	86 069	86 650	85 916	— 734	-0.9
Bern	77 767	80 159	80 418	81 322	81 122	200	-0,2
Zürich		33 740	33 577	34 295	36 300	2 105	6,
Waadt	32 964	32 011	32 288	32 271	32 415	144	0,4
Basel-Stadt	30 490	26 133	26 355	26 120	27 183	1 063	4,
Aargau	25 451	20 133	20 333	20 120	2. 100	2 000	- 7
	23 602	25 284	25 345	24 104	24 704	600	2,
Genf	21 137	21 478	21 817	21 918	22 128	210	1,
Solothurn		22 243	22 413	21 714	21 973	259	1,
Neuenburg	21 765		17 733		17 690	87	0,
St. Gallen	17 626	17 902		15 314	15 795	381	2,
Tessin	14 531	14 856	15 096	13 314	10 190	501	-
TV7 11'	8 600	8 784	9 225	9 753	10 612	859	8,
Wallis	9 685	9 637	9 725	9 723	9 717	_ 6	— 0.
Luzern	9 184	9 260	9 262	9 240	9 285	45	- 0
Thurgau		9 426	9 390	9 417	9 242	175	
Schaffhausen	9 047	5 541	5 825	6 033	6 118	85	
Graubünden	5 517	5 541	3 043	0 033	0 110		
Dl I amd	4 369	4 497	5 237	5 264	5 287	23	0
Basel-Land	4 993			5 054	5 073	19	0
Freiburg	2 572			2 714	2 737		0
Glarus	2 333			2 362	2 285		-3
Zug				1 749			
Appenzell AR	1 851	1 100	1 (4)	1.27	- 021		
Uri	1 290	1 385	1 431	1 433	1 415		
Schwyz	1 266			1 362	1 276		
Nidwalden	325				334	1	1 3
Appenzell IR	74						

¹ Änderung in der Aufteilung der Sektionsgebiete bei den Seidenbeuteltuchwebern.

6,1 Prozent und Genf 2,5 Prozent. Schon im Jahre 1959 stand der Kanton Wallis, relativ gesehen, an der Spitze der gewinnenden Kantone. Bedeutenden Zuwachs melden auch der Aargau mit 1063 Mitgliedern oder 4,1 Prozent und der Tessin mit 381 Mitgliedern oder 2,5 Prozent. Bei den übrigen Kantonen mit mehr als 5000 Mitgliedern bewegen sich die Schwankungen unter 2 Prozent aufwärts oder abwärts.

Die lokale Mitgliederentwicklung in Orten mit mehr als 1500 Gewerkschaftern während der letzten fünf Jahre gibt Tabelle 6 wieder. Beim Vergleich mit dem Vorjahr fällt auf, daß von den fünf Großstädten drei, nämlich Lausanne (970), Genf (618) und Basel (144) namhaften Zuwachs aufweisen, wogegen Bern (—900) und Zürich (—293) Abnahmen in den gleichen Größenordnungen zu verzeichnen hatten. Damit ging Bern wieder auf den Stand von 1958 zurück. Wesentliche Gewinne verzeichnen im Jahre 1960 zudem die Städte Aarau (508), Lugano (453) und La Chaux-de-Fonds (273).

Mitgliederzahl der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen Ende 1960

Tabelle 5 Kantone	Bau- und Holz- arbeiter	Bekieidungs., Leder-u. Ausrüstungs.	Buch- binder und Kar- tona-	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT. Union	Sei- den- beu- tel- tuch-	Tele- phon und Telegr be-	Textil- Tund Fabrik- arbeiter	Typo- gra- phen	Zoll-	Total
Aargau	4 887	865	276	2 176	2 657	589	10 544	1467	312	654	l r	43	1 969	744	1	27 183
Appenzell AR	1	ı	21	276	136	1	466	140	1 1	93	F/8	1 1	c).Z	1 1	1 1	1 021 3_
Basel-Land	154		1 1	177	533	1 1	2 421	726	1	1	1	1		ı	ı	28
Basel-Stadt	3 599	157	251	3 784	4 883	420	4 604	4 749	593	1 339	ı	173	5 489	1 525	849	32 415
Bern	18 939	1 075	_	10 484	7 985	778	29 199	5 986	1 110	3 954	1	423	2 427	2 077	223	85 916
	1714			798	9	ı		231	54	263	1	25	93		1;	5 073
Genf	7 446	345		2 090	3 157	143	6418	988	353	1032	ı	149	825	1 069	461	
Glarus	564	1	1 6	174	909	1	758	183	148	639	i i	23	995	15.8	449	1612
Graubungen	769				000	I		COC	7 14	700		2 ,	1 ,	1 1	<u> </u>	
Luzern	821				8	119	2 2 2 1 2		372	926	1	49	655	510	ı	
Neuenburg	2 788	66	118	1 466	1 348	144		1 893	312	674	1	19	271	420	1	21 973
Nidwalden	1	1	ı	45	1	ı			1	1	1	1		1	1	
St. Gallen	2 120		96	3 509	1 474	133		1 237	348	1219	261	84	1 621	626	1 0	
Schaffhausen	179	193		472	880	1	4 997	445	52	184	ı	ı	819	169	395	9 242
Schwyz	684	9	ı	280	19	9	102	48		ı	1	ı		45	ı	
Solothurn	3 797	895		က	925	ı	10 092	392	142	719	ı	51	1043	376	1	
Tessin			21	4	992	13	1 735	1 380		717	ı	89	18	297	559	
Thurgan	1 368	423	73	1 288	905	1	3 178	495	124	272	ı	1	166	224	172	9.285
Uni	1	ı	1	823	4.6	1	536	10	1	1	1	ı	1	ı	1	1415
Waadt	8 670	1210	591	6 585	2862	312		2 316	710	1801	ı	133	290	12	479	36 300
Wallis	4 866	ı				1	3 208	209		355	١	21	187	16	1	10612
Zug	643	1	ı	412		ı	851	41	ı	20	ı	ı	164		ı	2 2 8 5
ch	13 772	819	907	6	9 468	1 281	21 405	12 345	1 061	3 924			3 404	292	157	81 122
Einzelmitglieder 1).	1			6)	891	1	l	405	1	1	149	955		8	1	6 778
Total	83 304	7 435	4 634	61 292	42 012	3 938	130 306	36 898	6 190	18 943	588	2 795	22245 12682	12682	3 744	437 006
												,				

*Unterverbände VAS und teilweise VPV u.a. ¹ Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können

*Anderung in der Aufteilung der Sektionsgebiete bei den Seidenbeuteltuchwebern

Orte mit über 1500 Mitgliedern

Tabelle 6		Zahl	der Mitg	liede r		Veränderung gegenüber
Orte	1956	1957	1958	1959	1960	Vorjahr
					40.070	000
Zürich	48 381	49 462	50 049	50 243	49 950	— 293
Basel	30 490	32 011	32 288	32 271	32 415	144 900
Bern	30 524	30 868	31 145	32 072	31 172	618
Genf	23 419	25 097	25 148	23 921	24 539	970
Lausanne	15 894	16 144	15 943	16 374	17 344	
Biel	13 411	14 119	14 183	14 210	14 053	— 157
Winterthur	12 932	13 410	13 557	13 740	13 596	144
Chaux-de-Fonds, La	9 695	10 028	9 764	9 034	9 307	273
Luzern	9 040	8 972	9 004	8 985	8 987	$\frac{2}{1}$
Schaffhausen	8 299	8 715	8 618	8 727	8 716	— 11
Aarau	6 811	7 039	7 238	7 362	7 870	508
St. Gallen	7 5 1 4	7 552	7 545	7 497	7 453	— 44
Solothurn	6 795	6 983	7 291	7 284	7 397	113
Olten	6 772	6 884	6 881	6 906	6 979	73
Neuenburg	6 397	6 394	6 288	6 398	6 540	142
Thun	4 486	4 601	4 695	4 724	4 729	5
Lugano	4 278	4 405	4 475	4 246	4 699	453
Baden	4 118	4 430	4 450	4 104	4 070	— 34
Chur	3 134	3 180	3 421	3 594	3 728	134
Langenthal	3 095	3 448	3 621	3 650	3 658	8
Yverdon	3 076	3 258	3 176	3 285	3 476	191
Zofingen	3 035	3 109	3 200	3 2 3 6	3 391	155
Locle, Le	3 469	3 627	3 560	3 426	3 290	— 136
Freiburg	3 141	3 215	3 102	3 179	3 168	— 11
Vevey	2 805	2 997	2 982	2 929	3 052	123
Grenchen	2 973	3 017	3 058	3 055	2 996	— 59
Burgdorf	2 420	2 438	2 412	2 584	2 652	68
St-Imier	2 598	2 627	2 612	2 588	2 547	— 41
Arbon	2 046	2 144	2 161	2 131	2 128	— 3
Rorschach	2 028	2 066	2 052	2 026	2 128	102
Zug	2 057	2 162	2 131	2 169	2 121	— 48
Gerlafingen	2 070	2 087	2 097	2 092	2 076	— 16
Bellinzona	2 088	2 106	2 235	2 056	2 039	— 17
Pratteln	1 426	1 443	1 988	1 952	2 032	80
Chippis	1 564	1 580	1 615	1 739	1 834	95
Delsberg	1 859	1 881	1 869	1 813	1 823	10
Montreux	1 641	1 554	1 561	1 669	1 789	120
Lenzburg	1 594	1 581	1 620	1 599	1 738	139
Interlaken	1 761	1 893	1 735	1 744	1 718	— 26
Moutier	1 538	1 591	1 619	1 603	1 654	51
Tavannes	1 606	1 624	1 656	1 606	1 542	— 64
Wädenswil	1 639	1 632	1 595	1 587	1 529	— 58

Die Uhrenstadt La Chaux-de-Fonds hat damit den Ausfall des letzten Jahres teilweise wieder wettgemacht. Die unterschiedliche Mitgliederbewegung der einzelnen Orte bringt gegenüber dem Vorjahr einige Verschiebungen in der Größenordnung bzw. der Reihenfolge mit sich. So schieben sich Aarau vor St. Gallen, Chur vor Langenthal, Yverdon und Zofingen vor Le Locle, Grenchen vor Vevey, St. Immer vor Burgdorf usw. Horgen, das unter die Grenze von 1500 zurückfiel, erscheint nicht mehr auf der Tabelle.

Für die Mitgliederentwicklung im SGB brachte das Jahr 1960, gesamthaft gesehen, eine weitere Stärkung und Festigung des Zusammenschlusses der Arbeitnehmer. Zu diesem guten Ergebnis haben die vielen gewerkschaftlichen Vertrauensleute in den Betrieben in erster Linie beigetragen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz unter den Arbeitskollegen wäre eine weitere Ausbreitung des gewerkschaftlichen Organisationsgedankens zum Stillstand gekommen.

Darum sei hier dankbar ihres Wirkens gedacht.

Das Ziel, daß jeder Arbeitnehmer einer Gewerkschaft angehört, ist noch lange nicht erreicht und bedarf gerade in einer Zeit der wirtschaftlichen Hochkonjunktur und des gesellschaftlichen Umbruchs vermehrter Anstrengungen.

Wie in den Vorjahren folgen nachstehend die Mitgliederzahlen der größeren, außerhalb des SGB stehenden Arbeitnehmerorganisationen:

Tabelle 7 Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe

	Za	hl der Mitglie	eder 1
	1958	1959	1960
*Schweizerischer Eisenbahnerverband *Verband des Personals öffentlicher Dienste *PTT-Union *Verband schweizerischer Postbeamter *Verband schweizerischer Telephon- und	61 077	60 984	61 292
	36 654	36 970	36 898
	18 216	18 697	18 943
	6 020	6 226	6 190
*Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiterverband, Gruppe Militärbetriebe *Verband schweizerisches Zollpersonal Verband der Beamten der eidgenössischen Zentralverwaltungen Verband schweizerischer Zollbeamter Schweizerischer Posthalterverband	2 753 1 438 3 611 7 621 1 103 3 290	1 423 3 733 8 114 1 132 3 344	1 422 3 744 8 217 1 132 3 341
Total	141 783	143 469	143 974
*Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund	129 769	130 879	131 284
angeschlossen	12 014	12 590	12 960
¹ Inkl. Pensionierte.			

Inkl. Pensionierte

$Vereinigung\ schweizerischer\ Angestelltenverbände\ (VSA)$

	Zah	l der Mitglie	der
	1958	1959	1960
Schweizerischer Kaufmännischer Verein	59 510	60 110	60 590
Schweizerischer Werkmeisterverband	11 596	12 024	12 391
Union Helvetia	10 911	11 468	11 736
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden			
Schweizerische Vereinigung der Handelsfelschden	1 092	951	888
«Hermes»	1 336	1 353	1 357
Schweizerischer Musikerverband		2 125	2 327
Schweizerischer Polierverband	2 008		
Verband schweizerischer Vermessungstechniker	575	588	627
Schweizerischer Verband angestellter Drogisten «Droga Helvetica»	375	375	332
Verband schweizerischer Angestelltenvereine der			
Maschinen- und Elekroindustrie und verwandter Industrien (VSAM)		¹11 10 4	11 205
Schweizerischer Verband von Kalkulatoren und Betriebsfachleuten	_	1888	1 070
Total	87 403	100 986	102 503

¹Im Jahre 1959 der VSA angeschlossen

Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (CNG)

Christitennationaler Gewerkschaftsburid	(6110)		
	Zah	l der Mitglie	der
	1958	1959	1960
Christlicher Metallarbeiterverband	24 469	25 013	25 662
Christlicher Holz- und Bauarbeiterverband	21 460	20 842	21 926
Schweizerischer Verband christlicher Textil- und			
Bekleidungsarbeiter	12 934	12 474	12 384
Christlicher Transport- Handels- und Lebensmittel-			
arbeiterverband	4 986	4841	4 599
Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals	5 344	5 561	5 656
Schweizerischer Verband des christlichen PTT-Personals	4 590	4 925	5 168
Schweizerische Buchdruckergewerkschaft	1 092	1 134	1 162
Verband des christlichen Staats- und Gemeindepersonals	1 296	1 330	1 580
Verband der christlichen Buchbinder-, Papier- und			
Kartonagearbeiter und des graphischen Hilfspersonals	571	566	550
Christlichnationaler Angestelltenverband	950	967	965
Ungar-Verband	235	354	-
Total	77 927	78 007	79 652
Weitere Arbeitnehmerorganisationen:			
Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und			
Angestellter	15 078	14 579	14 700
Landesverband freier Schweizer Arbeiter	18 219	18 275	18 169
Schweizerischer Lehrerverein	17 700	18 200	18 208
Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals	16 486	17 718	18 114
Schweizerischer Bankpersonalverband	11 750	11 900	11 987
Verband schweizerischer Polizeibeamter	7 861	8 147	8 338
Fédération romande des employés	13 695	14 156	14 839

Die Sozialleistungen der Gewerkschaften im Jahre 1960

Die gewerkschaftlichen Unterstützungseinrichtungen, als Ausprägung kollektiver Selbsthilfe und solidarischen Handelns, haben im Jahre 1960 ihre wichtige Aufgabe voll erfüllt. In unzähligen Wechselfällen im Leben der Arbeitnehmer konnte aus den Mitteln der Gewerkschaftsbeiträge eingetretene Not und Unbill überbrückt oder gemildert werden.

Tabelle 8	In Fra	anken		ntuale eilung
	1959	1960	1959	1960
Arbeitslosenunterstützung	6 728 215	2 949 721	15,2	6,6
Kranken- und Unfallunterstützung (inkl. Wöchnerinnenunterstützung)	24 476 156	26 559 705	55,2	59,7
Alters-, Sterbe- und	9 752 836	10 537 798	22,0	23,7
Invalidenunterstützung Notlageunterstützung	1 142 673	1 149 351	2.5	2,6
Reise- und Umzugsunterstützung	246 986	346 851	0,6	0,8
Rechtsschutzunterstützung	269 316	307 563	0,6	0,7
Streik- und Maßregelungsunter- stützung und Beiträge für Aktionen	270 795	206 502	0,6	0,5
Aufwendungen für Sozialtourismus.	914 771	1 800 656	2,0	4,0
Ausgaben für Bildungszwecke (inkl. Berufsbildung)	568 514	609 209	1,3	1,4
Total	44 370 262	44 467 356	100,0	100,0

Die Leistungen der verschiedenen Selbsthilfeeinrichtungen haben gesamthaft mit einer Summe von 44,5 Millionen (Mio) Franken den Vorjahresstand um weniges überschritten. Die Aufteilung nach den einzelnen Unterstützungszweigen läßt einige wesentliche Verschiebungen erkennen. So erforderte die Arbeitslosenunterstützung mit knapp 3 Mio Franken an Unterstützungsgeldern weniger als die Hälfte des Vorjahres. Dieses erfreuliche Zeichen der andauernden Hochkonjunktur ist positiv zu würdigen, und es ist zu wünschen, dieser Tiefstand seit Kriegsende möge nicht mehr wesentlich überschritten werden. Demgegenüber erhöhten sich die Leistungen für Krankheit und Unfall um mehr als 2 Mio Franken, von 24,5 auf 26,5 Mio Franken. Innerhalb von zehn Jahren hat sich dieser Unterstützungszweig mehr als verdoppelt. Das ist nicht nur der Mitgliederzunahme zuzuschreiben, mehr noch dem Ausbau einzelner verbandlicher Krankenkassen. Die Beanspruchung der Alters-, Sterbe- und Fürsorgeeinrichtungen war mit 10,5 Mio Franken an Leistungen um 0,8 Mio Franken höher als im Vorjahr. Auch dieser Unterstützungszweig hat sich im letzten Jahrzehnt leistungsmäßig verdoppelt. Für die genannten drei Unterstützungszweige, die auf statutarischen Grundlagen beruhen, wurden von den insgesamt 44,5 Mio Franken rund 40 Mio benötigt oder 90 Prozent der Gesamtsumme. Damit ist die Bedeutung dieser drei Hauptzweige innerhalb der gesamten gewerkschaftlichen Unterstützungseinrichtungen eindeutig zu erkennen.

An Notunterstützung ist mit 1,1 Mio Franken fast gleich viel wie im Vorjahr benötigt worden. Trotz Hochkonjunktur erfordert dieser Zweig seit mehr als zehn Jahren ständig über eine Mio Franken und hat noch keine rückläufige Tendenz. Es ist dies ein Beweis dafür, daß in Arbeiterkreisen mit Familien noch viel schleichende Not vorhanden ist, die von gewissen Kreisen als nichtexistent erklärt wird.

Die Erhöhung der Reise- und Umzugsunterstützung um 100 000 Franken gegenüber dem Vorjahr steht wohl in engem Zusammenhang mit dem vermehrten Arbeitsplatz- und Wohnortwechsel vieler Arbeitnehmer. Die Kosten für Rechtsschutz haben im Jahre 1960 erstmals die Grenze von 300 000 Fr. überschritten. Einen Rekord nach unten verzeichnen die Leistungen für Streik- und Maßregelungsunterstützung sowie für gewerkschaftliche Aktionen, die im Berichtsjahr nur rund 200 000 Fr. erforderten. Seit Kriegsende ist dies der niedrigste Betrag.

Auf dem Gebiete des Sozialtourismus, das heißt für Schaffung von Feriengelegenheiten und -einrichtungen, leisten die Verbände in den letzten Jahren Beträchtliches. Die Leistungen für diesen Zweig erreichten im Jahre 1960 die Summe von 1,8 Mio Franken, was gegenüber dem Vorjahr eine Verdoppelung bedeutet. Es ist freilich zu berücksichtigen, daß in diesem Posten auch Abschreibungen für die Erstellung von Ferieneinrichtungen enthalten sind. Die Gewerkschaften beweisen damit, nachdem sie jahrzehntelang für Feriengewährung und Verlängerung der notwendigen Erholungszeit gekämpft haben, daß sie sich in zunehmendem Maße auch um die Ferienverbringung und -gestaltung kümmern. Heute stellen die Gewerkschaften des SGB ihren Mitgliedern 1665 Ferienplätze in verschiedenen Ferienheimen und -siedlungen zur Verfügung.

Die Ausgaben für Bildungsbestrebungen und zur Förderung der Berufsbildung stiegen im Berichtsjahr von 570 000 auf 610 000 Franken an. Seit fünf Jahren erfordert dieser Zweig regelmäßig

mehr als eine halbe Million Franken.

In Tabelle 9 ist die Arbeitslosenunterstützung als besonderer Zweig der Gruppe der übrigen Unterstützungsleistungen verbandsweise gegenübergestellt. Die beiden größten Verbände des SGB, die Metall- und Ührenarbeiter und die Bau- und Holzarbeiter, mit ihren saison- oder konjunkturempfindlichen Wirtschaftszweigen (Baugewerbe und Uhrenindustrie), waren an den Auszahlungen für Arbeitslosenunterstützung am stärksten beteiligt. In beiden Fällen waren ihre Leistungen jedoch bedeutend geringer als im Vorjahr. Bei den Metall- und Uhrenarbeitern ging der Betrag um mehr als 3 Mio Franken zurück, bei den Bau- und Holzarbeitern um rund 300 000 Franken. Bei allen übrigen Verbänden gingen die Auszahlungen ebenfalls zurück, mit Ausnahme des VPOD, der eine geringe Zunahme aufweist.

Tabelle 9	Arbeitslosenu in Fra		Unterstützu	orige ngsleistungen ranken
	1959	1960	1959	1960
Bau- und Holzarbeiter	2 424 643	2 094 543	12 302 273	13 532 472
Bekleidungs-, Leder- und			47.5.050	405 100
Ausrüstungsarbeiter	46 743	24 986	417 358	425 129
Buchbinder und Kartonager.	7 907	2 712	491 604	472 099
Eisenbahner	35 85 7	34 605	2 353 906	2 327 450
Handels-, Transport- und				
Lebensmittelarbeiter	281 919	174 868	1 096 651	1 380 227
Lithographen	7 443	4 192	1 256 539	1 320 938
Metall- und Uhrenarbeiter	3 811 355	539 760	15 385 537	16 927 676
Personal öffentlicher Dienste	49 072	58 227	664 899	1 370 349
Postbeamte	<u> </u>	:	27 535	27 083
PTT-Union	_	_	237 874	129 725
Seidenbeuteltuchweber	2 043	3 143	950	1 217
Telephon- und				
Telegraphenbeamte	_	-	12 930	11 671
Textil- und Fabrikarbeiter	47 896	10 392	233 956	252 007
Typographen	13 322	2 293	3 124 984	3 305 785
Zollpersonal	-	_	35 051	33 807
Total	6 728 215	2 949 721	37 642 047	41 517 635

In der Gruppe «Uebrige Unterstützungsleistungen» stiegen bei neun Verbänden die Aufwendungen mehr oder weniger stark an, wogegen bei sechs Verbänden kleinere Abweichungen nach unten festzustellen sind. Die stark unterschiedlichen Leistungen der einzelnen Verbände sind bedingt durch Verbandsgröße und -struktur und im verschiedenartigen Stand der ausgebauten Unterstützungszweige zu buchen.

In Tabelle 10 sind die näheren Details über die einzelnen Unterstützungszweige der verschiedenen Verbände zu entnehmen. Man sieht daraus, daß es sinnlos wäre, irgendwelche Leistungsvergleiche oder Durchschnittswerte zu errechnen.

Es sei noch erwähnt, daß drei Verbände des öffentlichen Personals (Eisenbahner, Personal öffentlicher Dienste und Postbeamte) im Jahr 1960 an 792 Mitglieder eine Darlehenssumme in der Höhe von

690 000 Fr. gewährten.

Zusammenfassend läßt sich für den Sektor gewerkschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen über das Jahr 1960 sagen, daß diese Institutionen von den Mitgliedern stärker noch als in den Vorjahren beansprucht wurden und große und segensreiche Dienste leisteten. Das Rückgrat gewerkschaftlicher Tätigkeit, wie die Unterstützungseinrichtungen der Gewerkschaftsverbände etwa genannt werden, steht gefestigt da, zum Dienst und zur Stütze der Arbeitnehmer. W. K.

Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände im Jahre 1960 (in Franken)

Tabelle 10		Kranken-		1416			Streik- und			Ausgaben für	
	Arbeits- losenunter- stützung	unterstütz. inkl. Wöchne- rinnenunter- stützung	Unfall- unter- stützung	Sterbe- und Invaliden- unter- stützung	Notlage- unter- stützung	Reise- und Umzugs- unter- stützung	Maßre- gelungs- unter- stützung 1	Rechts-schutz	Aurwen- dungen für Sozialtou- rismus	Bildungs- zwecke inkl. Berufs- bildung	Total
Bau- und Holzarbeiter .	2 094 543 12 166 413	12 166 413	22 860	891 598	166 638	4 652	72 617	15 323	84 405	996 201	84 405 107 966 15 627 015
Bekleidungs-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter .	24 986	364 294	1	36 037	12 630	448	1	1 125	4 103	6 492	450 115
Buchbinder und Kartonager	2 712 34 605	271 708	12 870 105 000	138 930 1 953 908	12 046 23 426	1 490	15 654	85 731	7 850 118 362	27 205 25 369	474 811 2 362 055
nandels-, transport- und Lebensmittel- arbeiter	174 868 4 192	819 940 598 929	41 065	381 030 591 778	66 283 45 936	14 730	9 525	73 400	$\frac{1353}{17000}$	28 696 11 500	1 555 095 1 325 130
Metall- und Uhren- arbeiter	539 760	539 760 10 847 262 158 267	158 267	3 864 251	747 976	299 143	800	60 033	749 519	519 200 425	17 467 436
Personal öffentlicher Dienste Postbeamte PTT-Union	58 227 — 3 143	1111	3 123 75 709	408 872 14 586 —	35 402 500 4 745 1 217	1111	85 297 — 21 184 —	54 830 218 10 922 —	2733 812 3 682 2 999 —	49 013 8 097 14 166	1 428 576 27 083 129 725 4 360
Telephon- und Tele- graphenbeamte	1	1	1	2 686	I	1	l	es	1 646	2 339	11 671
Textil- und Fabrik- arbeiter Typographen	10 392 2 293 —	12 893 1 049 715 —	9 657	188 030 2 028 542 32 550	32 552	$\frac{120}{26268}$	1 425	1 649 3 075 1 257	1 690 74 235 —	1 690 3 991 74 235 123 950	262 399 3 308 078 33 807
Total	Total 2 949 721 26 131 154 428 551	26 131 154	428 551	10 537 798 1 149 351	1 149 351	346 851	206 502	307 563	1 800 656	600 500	563 1 800 656 609 209 44 467 356
	1 Courie Boit	röne für newer	kachaftliche	1 Course Boituing für geworkschaftliche Aktionen BInkl. Abschreibungen	Inkl. Abschre		• Mit Postbeamten zusammen	en zusamme	ua		

1 Sowie Beiträge für gewerkschaftliche Aktionen * Inkl. Abschreibungen * Mit Postbeamter

Mitgliederzahl der Gewerkschaftssektionen Ende 1960

Tabelle 11 Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT. Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph und Telegr Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Туро- gruphen	Zoll- per- sonal	Total
Aargan																
0	1		ì	11.	0	711	010	090	219			١	950	744	1	7 870
Aarau	1 584	134	c).	114	529	011	0066	707	216			1	}	1	1	74
Aarburg		20		1 606				271		654	1	43	1	1	1	2 574
Aargau	570	96		200 1	140	1	3 231	94	1	1	1	1	1	1	1	4 070
Beinwil	;	1	I	I	221	1	I	I	1	1	I	1	1	l	1	221
Demons		-	-	1	1	1	١	95	Ī	1	I	1	1	1	İ	95
Deziliau				06		1	1	١	1	I	1	l	1	1	1	06
Dremgarten		50	1	۱ ۲	I	1	1	1		1	1	l	1	<u> </u>	1	20
Brigg		3	1	109	155	I	645	11	-	1	1	1	1	1	1	986
Burg	-	1]	1	264	1	Ī	1		1	1	!	 			707
		12/			-	1	1	- [1	1	1	1	<u> </u>	1	134
Fusions		101		92	58	I	1	l	1	1	1	l	85	I	1	235
Ficktal	294	l	1	!	22	1	1	1		1	1	1	 	1	1	316
Contenschwil	1	<u> </u>	1	l	42	1	1	1	1	1	1	I	<u> </u>	1	1	47.
Gränichen	<u> </u>	<u> </u>		l,	17	1	l	1	1		1	1	1	1		-
Напсеп	 		1	1	1	1		-	-	1	1		46	1	1	46
Klingnau	1	1	-	1	1		1	28	1	1	<u> </u>	 	8	<u> </u>	<u> </u>	9 6
Kölliken	-	6	1	1	1	1	1	1	l	 		 	6).	<u> </u>	<u> </u>	906
Kulm	 	25	 	<u> </u>	1		181	5	1	1	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	l		20.00
Laufenburg	<u> </u>	1	1	1	<u> </u>	١			<u> </u>	<u> </u>	1	<u> </u>	<u> </u>	l 		
Lenzburg	1 340			1		ı		105	<u> </u>	<u> </u>	-	<u> </u>	122	<u> </u>	<u> </u>	1 738
Menziken	-	31	51	1	991	1	1	15	<u> </u>	1	<u> </u>		6			047
Möhlin	1	96	1	<u> </u>	<u> </u>	1	1	101	1	1	<u> </u>		2			
Muhen	1	 	 -	 -	<u> </u>	<u> </u>	 _	 _	<u> </u>	<u> </u>	 -	 -	1 0	_	_	<u>;</u>

8 3 8 1 038 397	27 424 39 56 165	37 61 18 268 485	29 107 161 25 145	3 391 473	27 183	96 135 1 249 63
11111	11111	11111		1 1	1	1111
	11111	11111		11	744	1111
11110	39	37 61 — 248 32	29 39 58 	701	1 969	249
11111	11111	11111	11111	-	43	1111
11111		11111	11111	11	1	126
11111	11111	11111	11111		654	8
11111	11111	11111	11111	11	312	1111
"	24 26	11111	50 103 25	17	1467	6 131 1
1 038	11111	453	11111	676 370	10 544	1 466
11111		11111	11111	473	589	1111
88	100	11111	11111	284	2 657	136
11111	11111	20		11	2 176	96 — 117 63
11111	11111			150	276	57
[∞] [∞]	27	18	18	8	865	1111
11111				1 090	4 887	1111
Murgenthal Neuhof-Birr Oberentfelden Oberwynental	Reitnau Rheinfelden Rothrist Ryburg	Seetal Seon Staffelbach Stein-Koblenz		Zofingen		Appenzell AR Gais Heiden Berisau

Total	26 52	1 621		34 781 92 841 119	154 479 2 032 151 83	345 176	5 287	32 415
Zoll- per- sonal	I I	1		1111		11	ı	849
Typo- graphen	11	1		11111	11111	11	1	1 525
Textil- und Fabrik- arbeiter	26	275		2	 1 151 44	11	1 197	5 489
releph und Telegr Beamte	11	1		11111	11111	11	1	173
Sei- den- beutel- tuch- weber	52	178					1	
PTT- Union	11	93		1111	11111			593 1 339
Post- be- amte	11	1		11111	11111	11		
Personal öffentl. Dienste	11	140		726	11111	11	726	4.749
Metall- und Uhren- arbeiter	11	466			322 612 107	315 176	2 421	4 604
Litho- gra- phen	11					11		420
VHTL	11	136		24	 157 269 83		533	4 883
Eisen- babner	11	276		55 92	11111	30	177	3 784 4 88
Buch- binder und Kar- tonager	11	57		11111	11111	11		251
Bekl., Leder-u. Aus- rüstungs- arbeiter	11	1		34 45	11111	11	79	157
Bau- und Holz- arbeiter	1-1			11111	154	11	154	3 599
Sektionen	Walzenhausen		Basel-Land	Allschwil Basel-Land Birsigtal Gelterkinden	Läufelfingen Liestal Pratteln Reigoldswil	Waldenburg		Basel-Stadt Basel

31 172 31 172 3 160 14 053 26	102 309 2 652 34 361	1823 42 860 71 41	9 151 347 763 1 718	3 782 21 204 17 3 658	970 23 11 490 1 679
10	11111	11111	11111	153	11111
1367		11111	1 49	118	09
563	94	48	145 18 50 171	 17 225	54
310	11111	11111	®	11111	11111
	11111	11111	11111	11111	11111
2 365 485 557	11111	147	11111	108	11111
855 64 99	11111	11111		24	11111
3 588 — 770	18	109	20 20 219	21	26
6 133	61 309 624 —	1 367		204 1 373	267
1778	11111	11111	11111	11111	11111
355 4 708 672	332 34	105	 120 32 157		128 23 1
3 516 479 2 212	23	242		464 	52 1 679
1 064	11111	11111	11111	11111	11111
394 55 26	11111		681 84 189	9	11111
5 461 2 132 4 126	1166	47		2 915 1 512	383
Aarberg Bern Bern Berner Oberland. Biel Biglen Biglen	Brienz Büren a. A Burgdorf Courtelary	Delsberg Dotzigen Emmental Eriswil	Grindelwald Hasle-Rüegsau Herzogenbuchsee. Huttwil Interlaken	Jura Kandertal Kirchberg Kleindietwil Langenthal	Laugnau i. E Laufen Lauterbrunnen Lengnau Lötschberg

Total	98 437 310 40 1 654 28 34 28 380 337 10 90 253 1 358 37 1 358 37 1 253 1 358 1 358 1 358 1 358 1 358 1 358 1 358 1 37 1 37
Zoll- per- sonal	
Typo- graphen	
Textil- und Fabrik- arbeiter	28 459 459 28
Teleph und Telegr Beamte	
Sei- den- beutel- tuch- weber	
PTT. Union	137
Post- be- amte	
Personal öffentl. Dienste	38 34 36 37 38 38 38 39 30 30 30 31 30 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31
Metal 1- und Uhren- arbeiter	430 178 1616 1616 — 253 1155 1155 2419 203 3013
Litho- gra- phen	
VHTL	
Eisen- bahner	
Buch- binder und Kar- tonager	
Bekl, Leder- u. Aus. rüstungs- arbeiter	35 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40
Bau- und Holz- arbeiter	
Sektionen	Lutzelflüh Lyß Lyß Meiringen Meiringen Moutier Minsingen Nidau Nidau Niderbipp Oberaargau Oberdießbach Oberdießbach Pieterlen Pruntrut Ramsei Reconvilier Roggwil Rondchâtel St.lmier Sensetal Spiez Sumiswald Tavannes
L	

1 398 22 51 271 15	85 916	423	201	3 168	168	57	212	89	5 073		04 690	165	702.70	74 104	12	130	434	108	735	7	42 62	31	54	
11111	223	1	1	11	1	1	1	1			101	104	155	401			I	1	1			1	1	
11111	2 077	I	1	12	1	1	I	1	102	2	0	1 009	150	1 069			50	3	1			1	-	_
10 18 18	2 427	ı	1	8	1	١	I	1	0.0	c,	0	628	3	825		130	3	108	-	3	31	3.	5.4	k 5
11111	423	1	I	1 %	3	1	1	1	100	67		149		149					93	C7				_
11111			1	ı	11	١	١	1		1				1		1	l			1	İ			 -
11111	3 954	1		263	l	1	1	1	676	203		1032		1032		l	3	co		I	1	I	l 	l
11111	1110			12	4°	1	I	I		54		353		353		1	1		1 :	148	1	1		1
38				88	4	ı	9.6	89	3	231		988		886		1	15	60	1	1	14	70		<u> </u>
1350	29 199			1 5	4004		101	¥01		584		6 418		6 418		1	1		l	1	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	 -
11111	178			1	1 1		1	1		1		143	1	143		1	1	<u> </u>		<u> </u>		 	<u> </u>	<u> </u>
22	7 985	9	423	27	471	7	70	1	1	978		3 157	1	3 157		l	1	66	<u> </u>	<u> </u>	1	1	<u> </u>	 -
11101	1 256 10 484		102		429	2		1		798		1 925	105	2 090		12	l	142	<u> </u>	1	 	<u> </u>	<u> </u>	 -
1111	1 256		11	1	236		l	I		236		228	١	228		1	1	1	1	l 		-	1	<u> </u>
51	1 075		11		18		l	1	1	18		345	I	345		l	1	l	<u> </u>	1	1	İ	<u> </u>	 -
1111	18 939		11	199	1 053		I	I	1	1714		7 446	1	7 446		1	1	1		564	-	1	İ	
Tramelan Utzenstorf Wangen a. A Worb	Zweisimmen	Freiburg	Broc	La Broye Bulle	Freiburg	Gruyeres	Kerzers	Murten	Romont		Genf	Genf	Genfersee		Glarus	Braunwald	Ennenda	Glarus	Haslen	Linth	Linthal	Löntsch	Mitlödi	Mollis

Total	131 25 42 908 20 2 736	3 728 213 138 138 1 23 173 58 58 62 40 62 40 23 119 6118
Zoll- per- sonal		449
Typo- graphen	59	158
Textil- und Fabrik- arbeiter	131 25 42 112 — 664	35 138 138 1 1 1 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Teleph und Telegr Beamte	23	36
Sei- den- beutel- tuch- weber		
PTT. Union	99	472 62 98
Post- be- amte		240
Personal öffentl. Dienste	38 183	195 57 67 67 67 67 67 68 67 67 68 67 67 67 68 67 67 68 67 67 68 67 68 67 68 67 68 68 68 68 68 68 68 68 68 68 68 68 68
Metall- und Uhren- arbeiter	758	392 39 631
Litho- gra- phen	11111	
VHTL		413 32 40 40 17 17 606
Eisen- bahner	200	213 ————————————————————————————————————
Buch- binder und Kar- tonager	11111	
Bekl, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	.	14
Bau- und Holz- arbeiter	564	897
Sektionen	Netstal Riedern Rüti Schwanden Sernftal	Arosa Chur Davos Ems Ems Erigadin Flims Graubünden Hanz Landquart Poschiavo Rabiusa St. Moritz Schuls Schuls Sils Tamins Thusis

	8 71 71 70 9 307 9	3 290 6 540 997 85 20 42 244 1 201	21 973 39 250 45 334
	1 111111	111111111	1 1111
1 210	510	213	420
134	655	104 104 	271
42	64	4	61
			1 1111
976	976 	401	674
372	372	233	312
385	478 8 — 959 9	190 376 190 85 20 ———————————————————————————————————	39 110 110 —
433 1 779 ———————————————————————————————————	2 212	2 976 2 731 2 731 — — —	
	119		144
26 	890 43 503	124 434 124 124 1	1 348
2 392 ————————————————————————————————————	2 436 	675 574 574	1466
105	105		118
79	41 41	119	1 6 1111
821	821 — 70 1 237	1481	2 788
f	Neuenburg Boudry Brenets, Les Cernier Chaux-de-Fonds .	Couvet Fleurier Locle, Le Neuenburg Neuenburg, Kant. Perreux Peseux St-Sulpice Serrières Val-de-Ruz	Val-de-Travers Nidwalden Hergiswil Nidwalden

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Seiden- beutel- tuch- weber	Teleph und Telegr Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
St Callen		,														
Al. caren								rt:	1	I	I	1	1	1	-1	3
Altstatten					1	1	1	2	-	1	1	1		1	1	7
Amaen		<u>«</u>			1	1	I	1	1	I	1	1	1	i	1	က
Deerheck		ا د		466	95	I	-	1	1	95	I	1	1	1	ì	929
Ducils-Sargans			I	1	3	1	1	1		1	I	1	19	I	1	19
Thurst Vennel				-	52	1	991	I	1	1	I	1	09		١	278
Ebnat-Napper				1	23.	1	1	1	Ī	ŀ	1	I	27	Ì	1	51
٠. ج		I	1		1	1	I	I	1	I	1	I	65	1	l	9
:	i	1	I	1	23		1	1	Ī	1	I	1	24	I	1	47
Grahs	1	25	1	ı	I	1	1	I	I	1	1	l	09			82
				l	1	1	I	I	I	1	1	1	103	1		103
Mele Mele		I	I	1	1	1	1	45	1	1	1				1	45
Muro	1	l	1	1	-	1	1	1		I	I	1	28	1	<u> </u>	28
Bagaz Bad	1	1	1	ı	I	1	I	17	1	1	I	1	;	1	<u> </u>	
Rapperswil		1	1	368	62		323	48	I	259	I	1	29	1	1	1 089
Pheineck		-	1	1	72	I	923	l	1	1	l	1	1	 		995
Rheintal	374	1	1	419	1	I	I	I	1	78	1	1	47	1	1	
Rorschach	<u> </u>		١	297	231	1	1 158	41	1	45	1	1	356	13	<u> </u>	2 128
	1 018	70	96	1 283	962	133	1 002	923	331	626	1	84	465	979		4
	<u> </u>	1	I	I	1	I	95	1	l	1		1	<u> </u>	1	<u> </u>	ربر در
St. Pirminsberg	<u> </u>	1	1	I	Ī	I	I	33	ı	 	l			I		33
Sargans	257	l	I	291	I	1	i	İ	1	1	1	1	18	1	<u> </u>	248
Sennwald	1	<u> </u>	l	1	I	Ī	1		1	-	1		2.8	1	<u> </u>	200
Sevelen	1	1	1	I	l	I	l		1		13		70 	<u> </u>	<u> </u>	07
Thal	<u> </u>	<u> </u>	1	j	I	l		1	1	<u> </u>	707	1	<u> </u>	<u> </u>	I	707
Toggenburg	471	İ	1	385	Ī	1	1	1	1	<u> </u>	 	 -	 	1	1	826

36 1 156 235 63 308	17 690	58 8 716 156 312	9 242	280 177 28 9 6 43 599 58 20 18 38 142 752 477 377
11111	1	395	395	
	979	169	169	145
36 65 96 34	1 621	618	618	111 118 142 477 266
11111	84			
11111	261	1111		
116	1 219	184	184	
171	348	52	52	
18 46 53	1 237	58 387 —	445	
995	4 783	4 997	4 997	102
11111	133	1111		9
35 85	1 474	544 24 312	880	43 43 67 81 81 81 81 81 81 81 81 81 81 81 81 81
11111	3 509	472	472	280 780 780 780
1111	96	28	58	11111 111111 1 11111
61	179	61	193	
11111	2 120	<u></u>	622	599 477 684 684
Uzwil	тм	Schaffhausen Neuhausen Schaffhausen Stein a. Rh	тпаунден	Schwyz Arth-Goldau Einsiedeln Innerschwyz Oberarth Küßnacht a. R. March-Höfe Oberer Zürichsee Reichenburg Schwyz Schwyz Siebnen Wägital Attisholz Balsthal-Klus Bucheggberg Bucheggberg Derendingen

Bau- und Holz- arbeiter	Bekl, Leder. u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT. Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph und Telegr Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
	95	1	1	ı	-	1 6	1	1	ı	1	1	1	ı	1	
			1 1	&		0/07	1 %	1	1	1	1	1	1	1	2 076
	1		75	5		0#0	3		ll	1 1					
	ī	1	1	1	I	ı	ı	1	ī	1	1	91	1	1	91
	162	1	2 768	497	1	1 396	98	96	503	1	29	1	138	1	6269
	524	10	15	1 %	1	1 6	18	1 5	1 6	1	8	12	1 6	1	
	102	8	14.1	600	1 1	7067	047	7°	017		77	၉	738	1 1	1.66.7
	1	I	1	1	1	139	1	1	1	1	1	1	1	I	139
3 797	895	98	3 610	925	1	10 092	392	142	719	1	51	1 043	376		22 128
1	1	I	1	1	1	ı	32	I	1	1	1	1	1	1	32
	ī	133	1 033	1	1	1	157	1	1	1	1	1	140	1	2 039
	1	1	 []	1	1	18	1	I	1	1	1	l	1	1	582
		1 1	139	1 1	1 1	503	11	11	11		11				309
	ī	1	89	1	1	1	1	I	I	1	I	1	ı	I	89
	1	I	772	1	1	ı	1	38	1	i	I	1	1	1	810
	1	1	154	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	154
	587	142	102 218	11	11	1 426	210	120	136	11	11	11	157	11	1 238
	1	1	1	1	1	1	62	1	1	1	I	18	I]	1 174
	1	ī	1	ı	1	i	1	1	93	1	1	1	1	I	
	1	1	1	l	Ī	1	19	-	1	1	<u> </u>	1	I	Ī	19

218 36 4 185	15 795	39		2 128	20,2	4	49	1 371		46	993	- C	526	474	175	14	342	95	1 391	237	9 285	762	247	# 6 G	100	1 415
559	559	1	1	1		i	1	1	172	1	1	1	1	1	1	ı	1	1	1	1	172	1	1	1	Ī	
111	297	1	1			1	1	224	1	ı	1	1	I	ı	i	ı	1	l	1	1	224	1	ı	1	1	1
111	1	39	901	476	i	44	1	20	146	I	1	1	1	ı	175	1	09	1	ı	75	992	1	1	1	1	I
89	89	1	1			ı	1	I	ı	1		1	I	I	ı	ı	1	1	1	ı	ı	1	1	I	1	1
111	1	1	I		1	1	I	1	1	1	1	I	1	1	1	1	1	1	1	I	1	ı	1	ı	1	I
145 — 148	717	1			I	I	1	1	I	I	I	1	1	66	I	I	1	1	173	1	272	I	1	1	1	Ī
45	203	1			1	1	1	1	1	1	1	I	Ī	1	1	1	1	1	124	1	124	1	ı	1	1	
811	*1380	=	27	20.5	1	ı	I	55	42	I	I	33	1	09	1	14	7	1	174	26	495	ı	1	I	10	10 In Vori
111	1 735	i	1 00	2 1	1	1	49	229	277	ı	1	I	I	1	1	1	275	1	i	1	3 178	536	ı	1	1	536
13	13	I	1		1	I	1	1	1	1	i	1	1	1	1	I	1	I	I	I	I	1	Ī	1	1	atark a
992	992	1 5	192	51	;	1	1	252	120	46	1	1	1	52	1	1	1	95	1	121	902	1	46	1	1	46
28 36 1 594	4 155	1			26	I	I	41	I	1	81	I	I	263	I	ı	I	I	847	I	1 288	1	301	522	1	823
111	275	1		ll	ı	1	1	I	I	I	1	1	I	I	1	1	1	1	73	1	73	I	1	1	I	eit der M
111	587	1 5	171	i	Ī	I	I	25	208	ı	1	I	ı	ī	l	1	1	ı	1	15	423	1	1	1	1	— — ugehörigk
111	4796	1			1	I	1	I	I	1	842	1	256	1	I	1	1	1	1	1	1 368	1	1	i	1	 örtliche Z
Sopraceneri Sottoceneri Tessin	Thurgan	Andorf	Arhon	Bischofszell	Bodensee	Bürglen	Ermatingen	Frauenfeld	Kreuzlingen	Märwil	Mittelthurgau	Münsterlingen	Oberthurgau	Romanshorn	Schönenberg	Sirnach	Steckborn	Sulgen	Thurgan	Weinfelden	Uri	Altdorf	Erstfeld	Uri	Ursern	* Beim VPOD wurde die örtliche Zugehörigkeit der Mitelieder weniger stark aufgeteilt als im Voriahr

Zoll- per- sonal	
Typo- Z graphen sc	1 047
Textilund Fabrikarbeiter	1623
Teleph und Telegr Beamte	
Sei- den- beutel- tuch- weber	
PTT. Union	1 640
Post- be- amte	
Personal öffentl. Dienste	31 31 68 68 68 1113 136 136 136 137 138 139 139 139 139 139 139 139 139
Metall- und Uhren- arbeiter	383 383 383 383 383 152 172 173 173 173 173 173 173 173 173 173 173
Litho- gra- phen	111111111111111111111111111111111111111
VHTL	33 34 27 27 37 31 32 31 32 44 68 68 72 123
Eisen- bahner	2 473 124 117 124 124 124 124 127 1287 287 287 287 287 287 287
Buch- binder und Kar- tonager	
Bekl., Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	1 208
Bau- und Holz- arbeiter	1 202 1 202 1 272 1 272
Sektionen	Waadt Aigle Aubonne Avenches Ballaigues Ballaigues Bex Côte, La Cossonay Cossonay Cossonay Cossonay Cote, La Grandson Henniez Lausanne Lavaux Leysin Lucens Montreux Morges Nyon Orbe Orbe Payerne

65 1 391 842 25	44 99 476 3 052 2 683 3 476	36 300 353 1 834 131 20 749	1 046 1 203 46 33 135 103 4 119 840	10 612 144 20 2 121 2 285
1111	11111	479		1 1111
1111	55	1 278		76
1111	171	290	187	187 144 20 —
1111	11111	133	12	21
1111	111111	1 11111	11111111	1 111
1111	191	1 801	45	355
1111		710		56
1	45 30 87 305 140	2316	937 	209
1 375 842	$\begin{array}{c}\\ 363\\ 1070\\\\ 1175 \end{array}$	9 063	744	3 208 — — 851 851
1111	125	312	11111111	
16	28 10 160 —	2 862		129
1111	44 26 73 161 2 158 493	6 585 346 	46 46 33 135 166	1435
1111	376	591	11111111	
1111	2	1210	49	49
1111	1 054	8 670	1 121	4 866
Rolle Ste-Croix Sentier, Le	Territet Vallée de Joux Vallorbe Vevey Waadt Yverdon	Wallis Brig Chippis Furka Leuk Martigny	Monthey Oberwallis St-Maurice Sierre Simplon Sion Valais romand	Zug Cham Zug

Total	41 13 104 1318 318 295 207 200 244 242 293 293 201 201 202 203 203 203 203 203 204 204 204 204 204 205 205 206 207 207 207 208 208 208 208 208 208 208 208 208 208
Zoll- per- sonal	
Typo- graphen	
Textilund Fabrikans	151 131 132 133 134 145 131 131 131 131 131 131 131 131 131 13
Teleph und Telegr Beamte	
Seiden- beutel- tuch- weber	
PTT- Union	
Post- be- amte	
Personal öffentl. Dienste	200 33
Metall- und Uhren- arbeiter	192 192 186
Litho- gra- phen	
VHTL	116 116 117 117 118 119
Eisen- bahner	
Buch- binder und Kar- tonager	
Bekl, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	
Bau- und Holz- arbeiter	391
Sektionen	Zürich Adliswil Affoltern a. A. Bauma Brüttisellen Bülach Dietikon Dübendorf Egg Eglisau Elgg Clattbrugg Clattbrugg Glattfelden Grüningen Herrliberg Horgen Illnau Kemptthal Kilchberg Kilchberg Limmattel
	1

24 855 242 542	42 1 352 131 144 680	297 119 1 046 1 529 103	135 825 13 596 58 49 950 719 1 389 1 360	81 122 6 778
11111	11111	1111	1157	157
11111	11111		297 2 2 2 7 4 ———————————————————————————————————	2 921
39 21 21	42 99 40	227 119 78 204 68	156 136 545 — 1197	3 404
11111	11111		996 	460
11111		11111	111111111	1493
11111		11111	441 	3 924
11111	1111		102 102 -	1 061
118	26 32 12	24 113 29 17	20 39 720 58 9 769 463	54 12 345 405
224	1 269	726	563 5 903 — — 10 240 —	21 405
11111			92 	1 281
116	57	36 129 251 18	58 87 1 665 — 6 024 —	62 9 468 891
5	132		1 895	9 198
1111	1 1 1 1 1		730	907
20		10 10 56	42 559 	819
189			1 756 7 244 1 389	13 772
Männedorf Meilen Obfelden	Richterswil Russikon Rüti Schlieren	Stäfa Thalwil Turbenthal Uster Wädenswil Wald	Wallisellen Weißlingen Wetzikon Winterthur Zollikon Zürich Zürich-Land Zürcher Oberland	Zürich-See

1 Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können. * Unterverbände VAS und teilweise VPV u. a. * Heimarbeiter.